

GEL DANLAGE

Das empfehlen Deutschlands beste Berater für Ihr Geld



Mehr Risiko für eine höhere Rendite: Bei der Geldanlage kommen Verbraucher an Aktien oder Fonds derzeit nicht vorbei

Foto: Gina Sanders - Fotolia

Artikel von: **HENRIK JEIMKE-KARGE**

veröffentlicht am

07.06.2018 - 10:57 Uhr

Dauertief bei den Sparzinsen: Fürs Tages- oder Festgeld gibt es kaum noch Rendite. Doch wohin mit dem Ersparten? BILD fragte vier von Deutschlands besten Geldexperten nach ihren Empfehlungen.

Für die Auswahl hat das Finanzportal Whofinance

[\(https://www.whofinance.de/\)](https://www.whofinance.de/) **für BILD die 500 besten Berater gekürt.**

Sie wurden auf Basis von rund 38 500 Kundenbewertungen ermittelt. In die Ergebnisse flossen neben der fachlichen Qualität auch die Auswahl der Produkte sowie die Bereitschaft der Kunden zur Weiterempfehlung ein.

Ingo Schröder, Maiwerk Finanzpartner, Köln



Ingo Schröder

Die Geldanlage sollte kostengünstig, planbar und transparent sein.

Legen Sie Ihr Geld in ETFs („Exchange Traded Funds“) an. Unterscheiden Sie dabei zwischen den Anlageklassen „Aktien“ (risikoreich) und „Anleihen“ (risikoarm). Zusätzlich sollten Sie darauf achten, die Geldanlage weltweit zu streuen. Einfach geht das z.B. über einen ETF auf den „MSCI World“ (Aktien) und einen ETF für globale Unternehmensanleihen. Als nächstes sollten Sie den Anlagehorizont festlegen. Grobe Faustformel: 10 Prozent Aktienquote pro Jahr Anlagedauer.

Aber: Mit einem ETF sind auch Verluste möglich! Auch deshalb sollten Sie stets eine Barreserve in Höhe der dreifachen Monatsausgaben zur Verfügung haben.

Tipp für Einmalanlage von 10 000 Euro für fünf Jahre: Aktienquote von maximal 50 Prozent. Ein Portfolio könnte so aussehen:

Tipp für Sparplan von 100 Euro/Monat für zehn Jahre: Mit einem Sparplan machen Sie sich den „Cost-Average-Effekt“ zunutze, indem sie regelmäßig – zu hohen, aber auch zu tiefen Kursen – kaufen. So könnte der Sparplan aussehen:

**Anette Chadrawan-
Sauer, selbstständige
Finanzberaterin der Formaxx AG,
Nidderau**